

Kunsttheorie (Seminar)

Ein Museum der Gegenwartskunst

Was ist ein Gegenwartsmuseum? Was sind seine Herausforderungen an die Zukunft? Auf Einladung des Migros Museum für Gegenwartskunst nehmen die Studierenden an dieser aktuellen Debatte teil. Anlass ist die Ausstellung "Migros Museum für Gegenwartskunst: 20 Years", mit der das Migros Museum sein eigenes Format mit laborartigen Ausstellungen, Vermittlungsformaten, Workshops und Gesprächen zur Diskussion stellt.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 5. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 5. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dt520-17.16H.001 / Moduldurchführung
Modul	Kunsttheorie (Seminar)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Susann Wintsch
Zeit	Fr 11. November 2016 bis Fr 23. Dezember 2016 / 8:30 - 12 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 24
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	-Zeit und Bereitschaft, ausserhalb der regulären Seminarzeiten an Veranstaltungen des Migros Museums (v.a. abends) im November und Dezember 2016 teilzunehmen. -Der Besuch der Vernissage im Migros Museum für Gegenwartskunst, Limmatstrasse 227, 8005 Zürich, am 14. Oktober 2016 ist erwünscht. Die Uhrzeit steht einige Wochen davor auf der Website www.migrosmuseum.ch
Lehrform	Seminar Wahlpflicht zwischen Kunstgeschichte und Designtheorie
Zielgruppen	Studierende BAE, 5. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Anlässlich seines 20jährigen Bestehens zeigt das Migros Museum für Gegenwartskunst vom 15. Oktober 2016 bis zum 5. Februar 2017 die musealen Abläufe hinter den Kulissen. Dem Gegenstand des Kuratierens, Produzierens, Sammelns, Archivierens und Vermittelns wird dabei mit prozesshaften, un abgeschlossenen Ausstellungen, öffentlichen Diskussionen und laborartigen Workshops nachgegangen. Weiter öffnet das Migros Museum Archive und Werkstätten und zeigt Produktionsvideos und Sammlungsbestände. Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in die komplexen und unabsehbaren Aufgaben, Handlungsfelder und Herausforderungen eines Gegenwartsmuseums zu erhalten, in dem vielfältige Berufe möglich sind oder sich neu zu formieren beginnen. Weiter reagieren die Studierenden mittels Sprache, Texten und Vermittlungskonzepten aktiv und engagiert auf den zugleich offenen und öffentlichen Diskurs und bringen sich damit in eine reale Arbeitssituation ein. Das Setting der Ausstellung "20 Years" und ihrer Formate ist noch in Planung. Genauere Informationen zum Seminar folgen deshalb Anfang Oktober und zu Seminarbeginn.

Inhalte	Wie zeigt ein Gegenwartsmuseum zeitgenössische Kunst? Welches sind seine Aufgaben, und welches sein Ethos? Welche Formate für Gastfreundschaft, Austausch und Begegnung sind möglich? Welche Vermittlungsformate sind erfolgsversprechend? Und welche Schnittstelle gibt es zwischen digitalen Möglichkeiten und Vermittlung? Wie begegnet das Gegenwartsmuseum der Abwehr gegenüber zeitgenössischer Kunst? Wie produziert, lagert und pflegt es die immer vergänglicheren Kunstwerke seiner Sammlung, wie dokumentiert und archiviert es Aktionen, Performances und den Aufbau? Welche Berufsfelder sind in diesem Feld möglich? Diese Fragen und viele andere mehr werden in der Ausstellung "20 Years" prozesshaft aufgeworfen und öffentlich diskutiert. Sie führen direkt in Kernfragen der Künste und ihrer Vermittlung, die inmitten der unabsehbaren Entwicklungen von Kunst, Gesellschaft und Technik tätig sind. Das Migros Museum für Gegenwartskunst lädt die Studierenden im Rahmen dieses Seminars ein, sich an diesem öffentlichen Dialog zu beteiligen.
Bibliographie / Literatur	Wird im Seminar bereitgestellt
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Aktive Teilnahme. Leistungsnachweise (bewertet) sind möglich.
Termine	Kw 45-51 Fr 11.11.-23.12.2016 08.30-12.00h
Dauer	7x4 L.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden